

VOSS Hitzeschutzhelm INAP-PCG



Eigenschaften: Regenrinne

Innenausstattung: 6-Punkt, Textilband, Schweißband

Marke: Voss

Material: Polycarbonat

Norm: EN 397,

ÖVE/ÖNORM EN 50365

Zusatzprüfung: 1000 V, Hitze +150 °C, Kälte -30 °C, MM



PRODUKTBESCHREIBUNG für VOSS Hitzeschutzhelm INAP-PCG

Sehr gute Hitzebeständigkeit, kurzfristig bis 1000 °C • kein Abtropfen oder Nachglühen der Helmschale bei Kontakt mit Hitze • Bruchfestigkeit bei Kälte bis -40 °C • hohe Abriebfestigkeit • bedingte chemische Beständigkeit • sehr hohe Seitenstabilität • selbstverlöschende Eigenschaft des Materials • Tragedauer bis 10 Jahre

AUSFÜHRUNG: gerade Helmschale mit Regenrinne • Kinnriemenhalterung • Naturlederschweißband und Schaumstoffstreifen • bequeme 6-Punkt-Gurtband-Innenausstattung

ZUSATZPRÜFUNGEN:

- MM-Prüfung gegen Metallspritzer, erfüllt die Kategorie III der EU-Verordnung 2016/425
- elektrische Isolierung (1.000 V-Kennzeichnung gemäß EN 50365)
- Kälteprüfung bis -30 °C
- Hitzeprüfung langfristig bis +150 °C / kurzfristig bis 1000 °C
- Schutz gegen Störlichtbögen (in Verbindung mit geeignetem Gesichtsschutzschild)

MATERIAL: glasfaserverstärktes Polycarbonat

FARBEN: gelb, weiß


KOPFWEITE: 51-64 cm einstellbar

NORMEN

zertifiziert nach:

EN 397

EN 50365 (0682 Teil 321)

	ART.-NR.	FARBE
	KO-045	weiß

	ART.-NR.	FARBE
	KO-054	gelb

NORMEN für VOSS Hitzeschutzhelm INAP-PCG

EN
397

ÖVE/ÖNORM EN
50365

EN 397 | Industrieschutzhelme

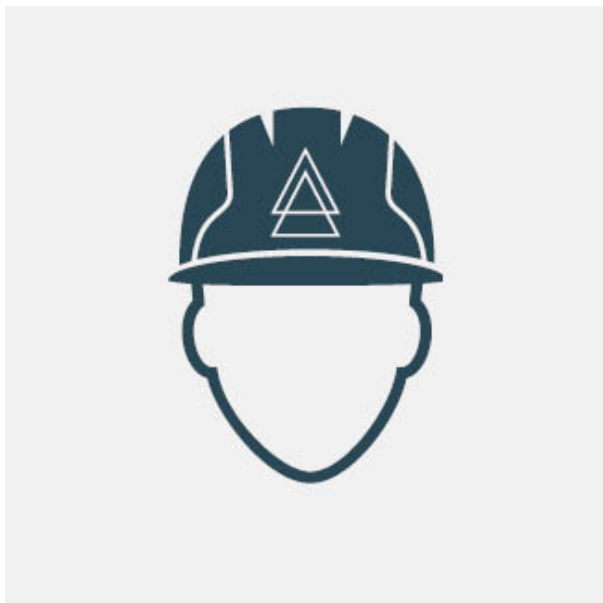


Die in der EN 397 festgelegten Grundanforderungen für Schutzhelme sind Stoßdämpfung, Durchdringungsfestigkeit, Kinnriemenbefestigung und Brennverhalten. Sie schützen den Träger vor herabfallenden Gegenständen und mechanischen Stößen und bewahrt den Träger so vor den Möglichen Konsequenzen. Außerdem umfasst die Norm EN 397 den Schutz vor einer seitlichen Verformung des Helms.

Verbindliche Anforderungen der EN 397

- Vertikale Stoßdämpfung
- Durchdringungsfestigkeit bei scharfen und spitzen Gegenständen
- Flammbeständigkeit
- Kinnriemenbefestigung (Kinnriemen löst sich bei minimal 150 N und maximal 250 N)

ÖVE/ÖNORM EN 50365 | Elektrisch isolierende Helme für Arbeiten an Niederspannungsanlagen



Im Anwendungsbereich der EN 50365 wird zum Ausdruck gebracht, dass diese Norm für elektrisch isolierende Helme zum Arbeiten an unter Spannung oder in der Nähe unter Spannung stehender Teile bis Wechselspannung 1000 V (AC) oder Gleichspannung 1500 V (DC) gilt. Bei Verwendung mit anderer elektrisch isolierender PSA verhindern sie eine gefährliche Körperdurchströmung durch den Kopf. Schutzhelme nach EN 50365 dürfen unter bestimmten Voraussetzungen Belüftungsöffnungen haben.